

Die aktuelle Situation der psychiatrischen Heime in Deutschland

-

Ergebnisse einer bundesweiten Befragung

Ingmar Steinhart,
Sarah Jenderny und
Julia Schreiter

Was habe ich Ihnen heute zusammengestellt?

1. Quantitäten / Plätze
2. Diagnosen
3. Mitarbeitende
4. Strukturen z. B. 24 Std.- 7 Tage – Präsenz?
5. Einzugsgebiete
6. Passfähigkeit der besonderen Wohnformen
7. Bedarfseinschätzung für weitere geschlossene Plätze
8. Unterbringung fern der Heimat

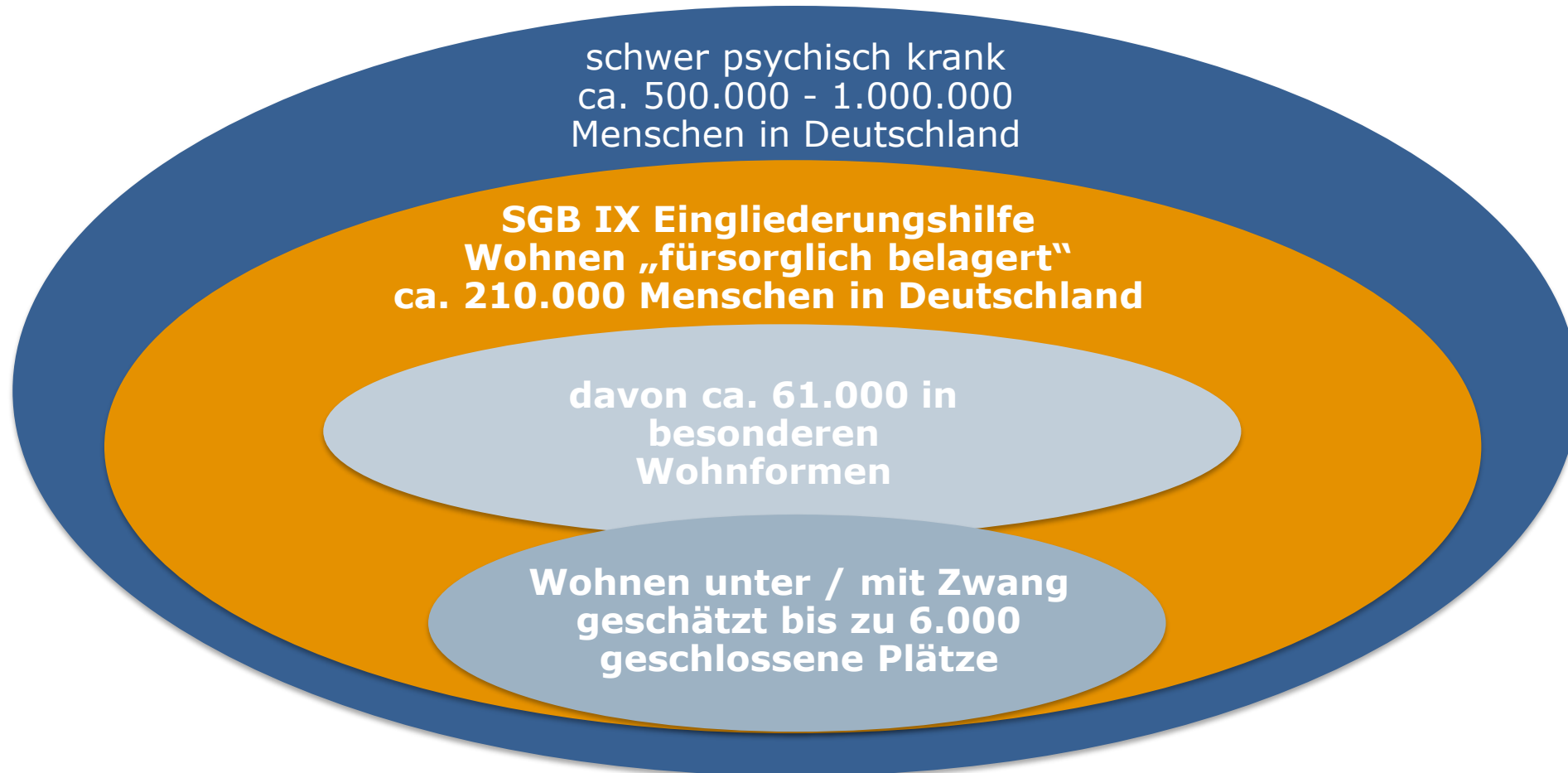
Literatur zum Vortrag

- Ingmar Steinhart · Sarah Jenderny · Michael Wassiliwizky · Andreas Heinz
Personenzentrierte Hilfen, aber geschlossen untergebracht? Zur Situation der geschlossenen Heime in Deutschland
Der Nervenarzt 2021
- Steinhart I, Jenderny S, Schreiter J (2020) (Geschlossene) besondere Wohnformen als unverzichtbarer Teil der regionalen Verbundstrukturen in Deutschland? Psychiatrische Praxis 47:370-375
- Jenderny S, Schreiter J, Steinhart I (2020) Psychiatrische Wohnheime in Deutschland - Transparenz und Strukturen. Psychiatrische Praxis 47:260-266
- Sarah Jenderny, Julia Schreiter, Ingmar Steinhart
Zwangsunterbringungen – ein elementarer Teil regionaler
Psychiatrieberichterstattung
Erprobung eines regionalen Monitoringtools in Mecklenburg-Vorpommern
Recht & Psychiatrie 2021

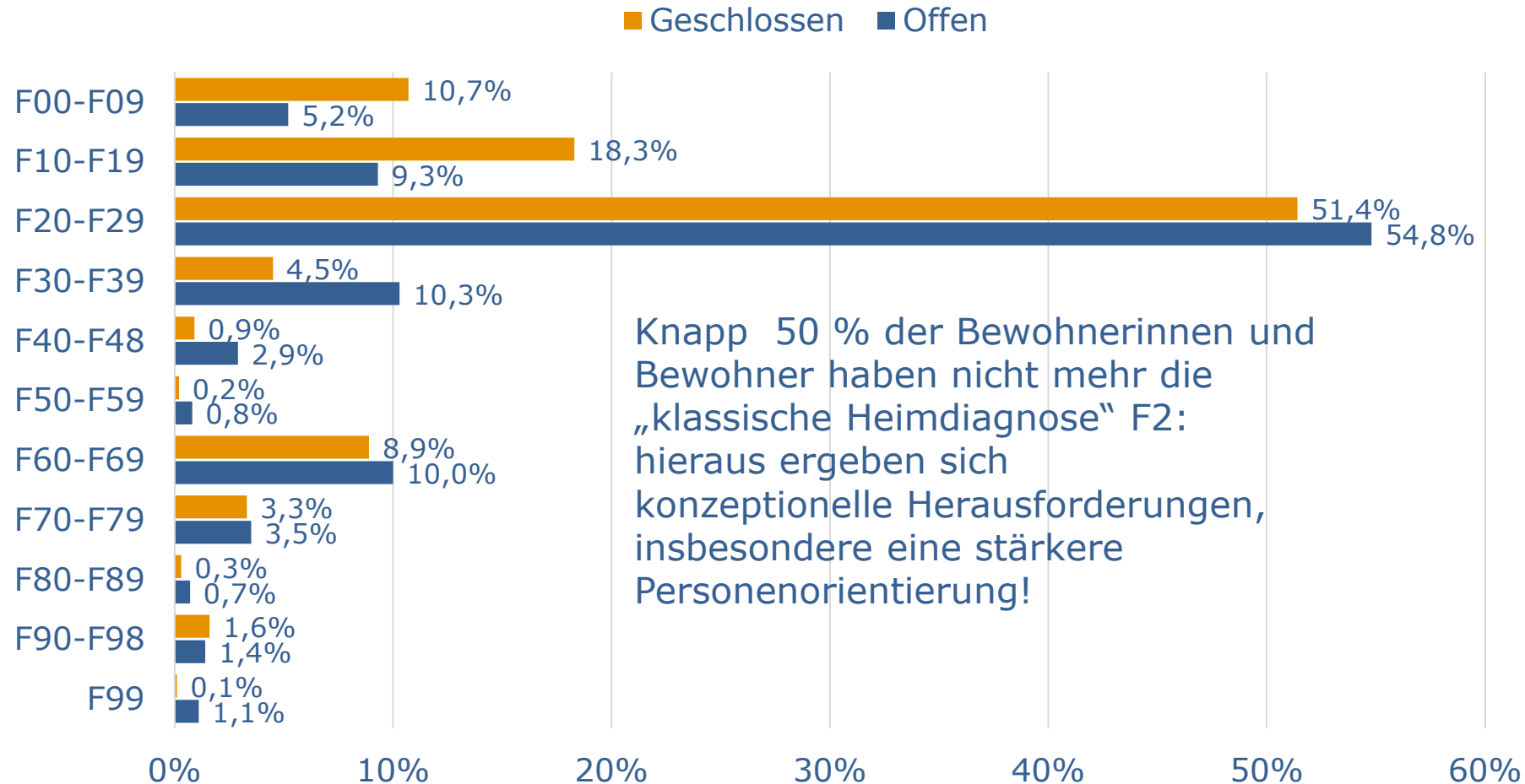
Besondere Wohnformen in Deutschland

Ausgangslage

PERSPEKTIVE WOHNEN schwer psychisch kranker Menschen 18 bis 65 Jahre

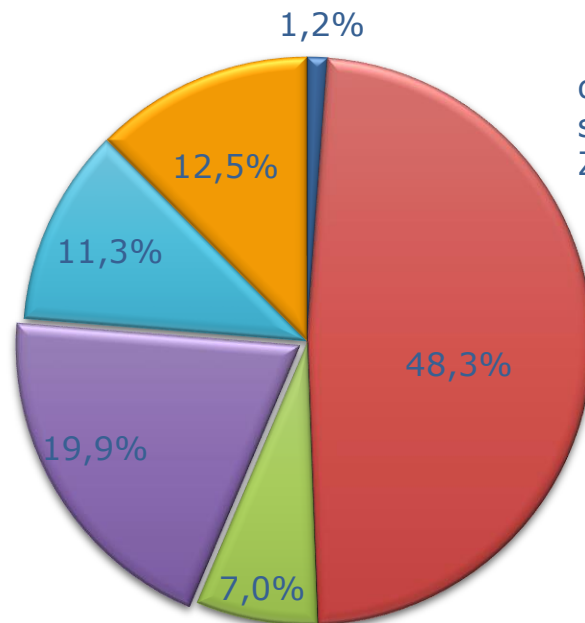


Primärdiagnosegruppen (ICD-10) 2017 (ohne CMA)



Mitarbeitendenstruktur bundesweit 2017

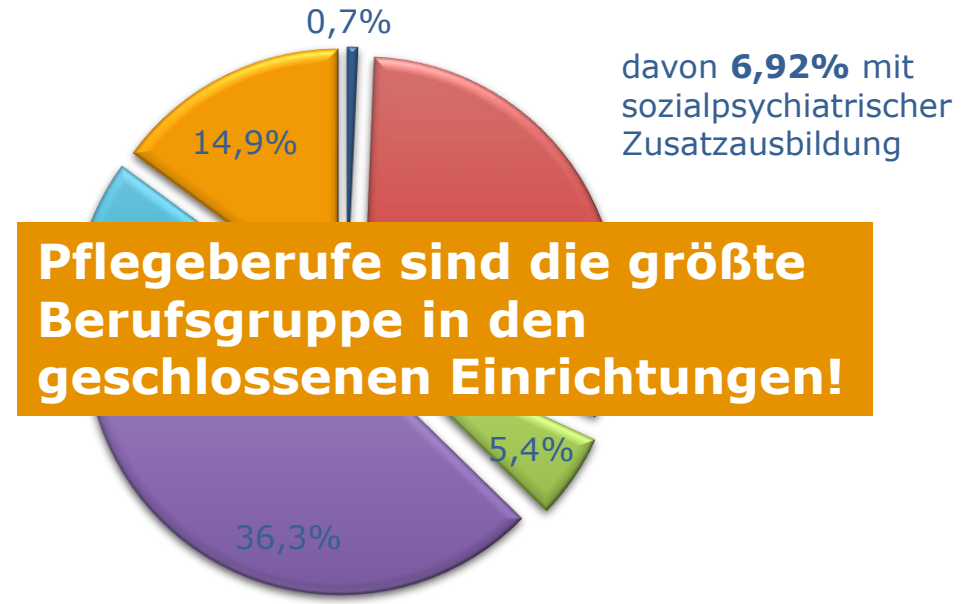
Offene Wohnheime Bundesweit



(n= 5.040,21 Vollzeitstellen, Steinhart, 2017)

davon **7,74%** mit sozialpsychiatrischer Zusatzausbildung

Geschlossene Wohnheime Bundesweit



(n= 887,31 Vollzeitstellen, Steinhart, 2017)

davon **6,92%** mit sozialpsychiatrischer Zusatzausbildung

Pflegeberufe sind die größte Berufsgruppe in den geschlossenen Einrichtungen!

- Ärzte / Psychologen
- Pflege- und Pflegehelferberufe

- Pädagogische Berufe
- Sonstiges Personal mit ein- oder zweijähriger Ausbildung

- Ergotherapeuten
- Ohne Abschluss

Strukturen: Nachtdienste Bundesweit (offen)

- aus der bundesweiten Heimbefragung

Wie Personen orientiert kann die regionale Versorgung vor Ort sichergestellt werden?
Welche Begrenzungen bestehen in den Strukturen für offene Wohnheime bundesweit, um einen wesentlichen Beitrag zur „Pflichtversorgung“ zu leisten?
Ein Indikator: Nachtwache oder Nachtbereitschaft im Haus?

Offene besondere Wohnformen

Nachtwache vorhanden **35 % (70 von 199)**

**Nachtbereitschaft
ohne Nachtwache** **47 % (94 von 199)**

**keine Nachtwache,
keine Nachtbereitschaft** **18 % (35 von 199)**

(Eingeschlossen wurden nur die Einrichtungen, die zu allen drei Nachtdiensten eine Angabe gemacht haben!)

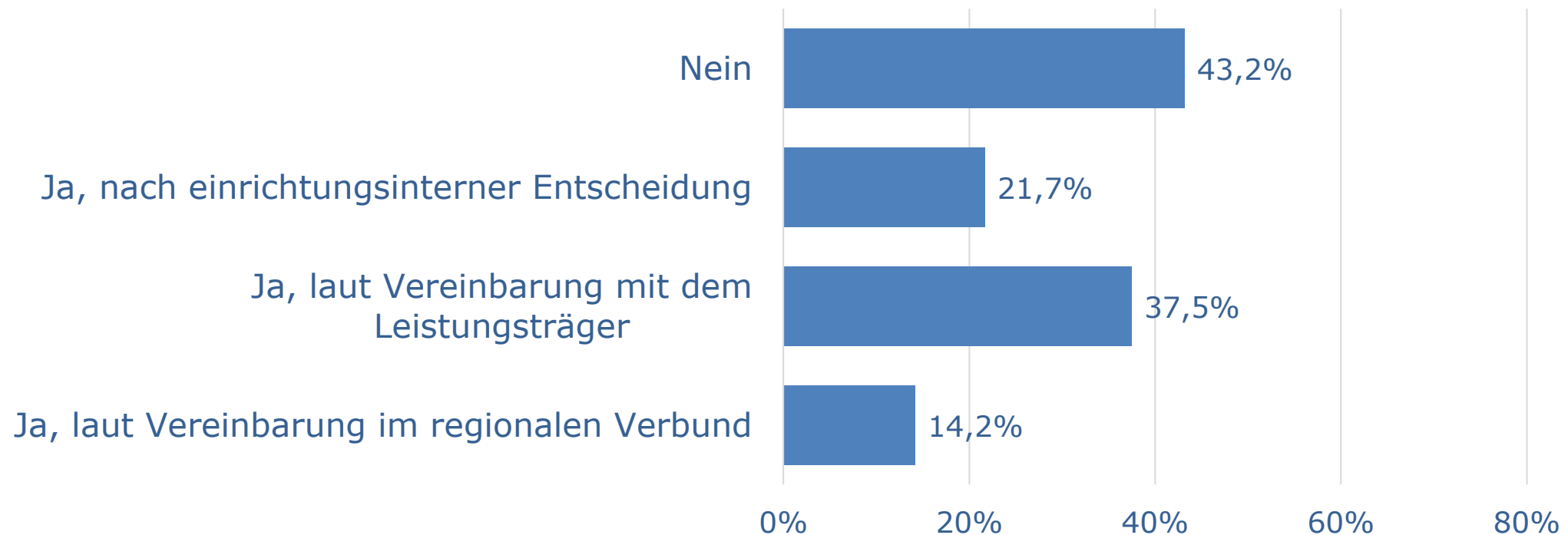
(n=199 Einrichtungen; Steinhart, 2017)

Regionales Einzugsgebiet 2017

Nur jedes dritte Wohnheim hat mit dem Leistungsträger ein regionales Einzugsgebiet vereinbart!

Wurde mit Ihnen ein vorrangig regionales Einzugsgebiet für die Aufnahme von Bewohnenden in Ihrer Einrichtung vereinbart? (Mehrfachnennungen möglich)

Bundesweit

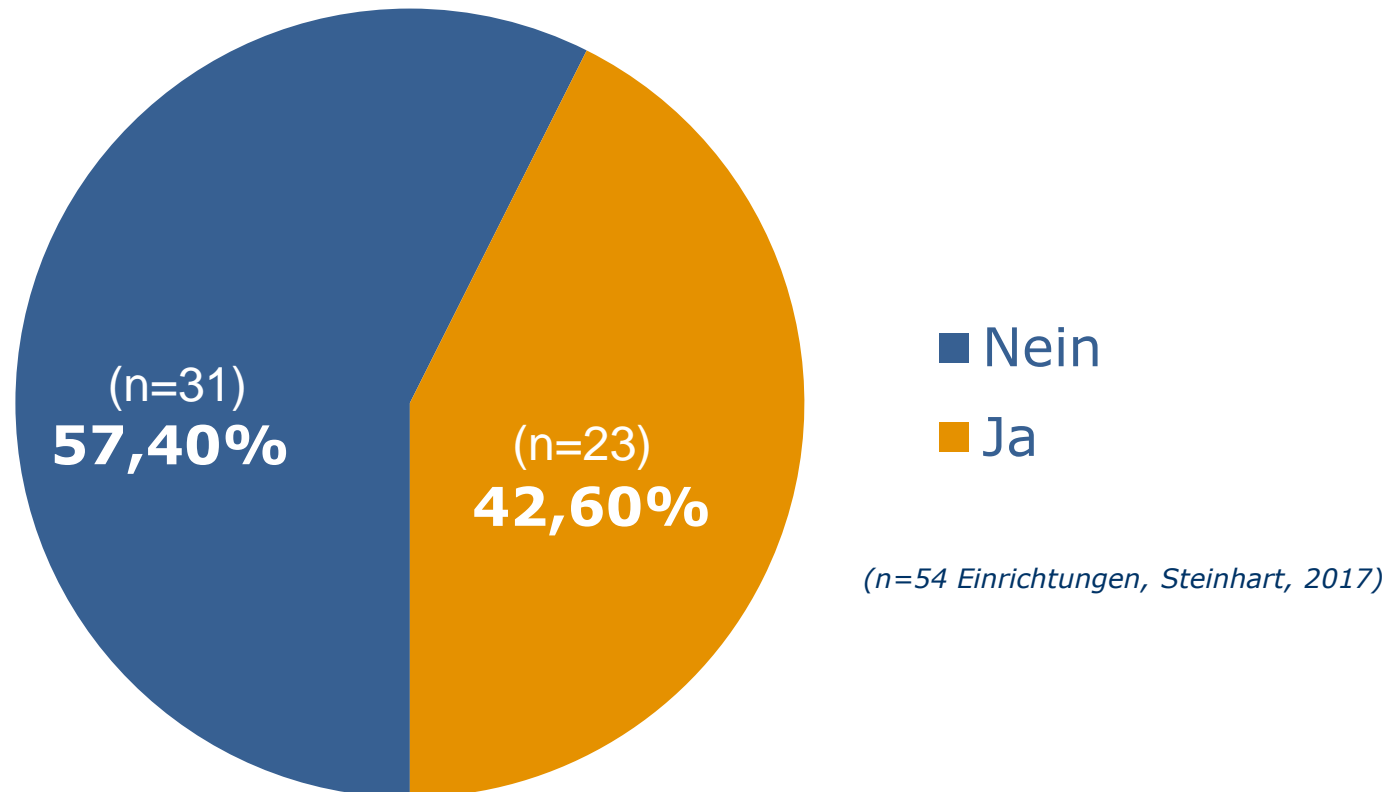


(n=373 Einrichtungen, 435 Angaben, Steinhart, 2017)

Geeignete Hilfeform

Geschlossene Wohnheime (inkl. CMA)

Gab es in den letzten 12 Monaten in Ihrer Einrichtung Bewohnende, für die aus Ihrer Sicht eine andere Form der Hilfe als die geschlossene Unterbringung geeigneter gewesen wäre?



Entlassungshemmnisse 2017

1.337 KlientInnen , die am Stichtag 31.10.2017 in einem der offenen Wohnheimbereiche (inkl. CMA) in Deutschland lebten (n= 278 Wohnheimbereiche)	1.337 KlientInnen , die am Stichtag 31.10.2017 in einem der geschlossenen Wohnheimbereiche (inkl. CMA) in Deutschland lebten (n= 43 Wohnheimbereiche)
---	--

... das spricht für eine Stärkung der Personensorientierung in den Angeboten der Gemeindepsychiatrie!

BewohnendInnen nicht entlassen werden, weil kein geeignetes Anschlussangebot vorlag.

... das sind hochgerechnet bis zu 8.000 Personen in Deutschland!

Systematischer Umgang mit Zwangsmaßnahmen

- bundesweite Heimbefragung und bundesweite
Klinikbefragung

Ist Ihrer Meinung nach der Bedarf an geschlossenen Wohnheimplätzen in Ihrem
Landkreis/ Ihrer Region gedeckt?

LWL-Universitätsklinikum Bochum
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Präventivmedizin

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Kliniken

Geschlossene Wohnheime

**Unterschiedliche
Einschätzung der
„Lage“ von
Heimträgern und
Kliniken**

Entwicklungen im Verlauf Beispiel Mecklenburg-Vorpommern

Wie hat sich die regionale Bedarfsdeckung durch mehr geschlossene Plätze verändert?

Totalerhebung der geschlossenen Plätze in psychiatrischen Wohnheimen der Eingliederungshilfe in den Jahren 2010 und 2017



Wohnsitz vor Aufnahme

